

Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen



Stiftung zur Sicherung
des Fortbestandes der Evangelischen
Kirchengemeinde Lützelsachsen



Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen

Die über 200-jährige Kirche in Lützelsachsen ist nicht nur ein Raum, in dem Gottesdienste gefeiert werden, in dem gebetet und gesungen und das Wort Gottes verkündet wird. Sie ist auch Sinnbild für ein lebendiges und lebensbejahendes Gemeindeleben.

Die finanzielle Situation der Kirche in Baden und somit auch in Lützelsachsen wird zunehmend schwieriger. Die Vielfalt des Gemeindelebens ist gefährdet. Daher müssen wir kraftvoll für unsere Gemeinde eintreten. Die Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen wird mit ihren Erträgen dazu beitragen.





**Denn Gott hat uns nicht gegeben
den Geist der Furcht, sondern
der Kraft und der Liebe und der
Besonnenheit. (2. Tim. 1,7)**



Unsere Kirche und die Kraft der Gemeinde ...

- 1770 stellt der katholische Kurfürst der evangelischen Kirchengemeinde ein "Sammlungspatent" aus. Aufgrund der guten Ergebnisse wurde bei tatkräftiger Hilfe der Bürgerschaft
- 1772 mit dem Bau der Kirche begonnen, die
1774 eingeweiht werden konnte.
- 1802 Ersteigerung der ersten Orgel aus dem Kloster der schwarzen Nonnen in Heidelberg.
- 1874 Sammlung für eine Gedenkglocke. Eine Metallgabe von Kaiser Wilhelm I. ermöglichte den Guss.
- 1908 Bau eines massiven Glockenturms.
1921 Zwei neue Glocken können erworben werden.
1950 Mit drei neuen Glocken wird das heute noch erhaltene viertönige Geläute vervollständigt. Das Dach kann renoviert werden.
- 1958 Bau des Kindergartens und des heutigen Pfarrhauses mit Konfirmandensaal.
- 1972 Teilrenovierung der Kirche und Einbau der Steinmeyer-Orgel.
- 1986 Gründung des Gemeindebauvereins zur Realisierung des Gemeindezentrums, das
1990 eingeweiht werden kann.
1996 Beginn der Renovierung der Kirche mit erheblichen Eigenleistungen engagierter Gemeindeglieder.
1999 im 225. Jahr ihres Bestehens, kann die Kirche wieder ihrer Bestimmung übergeben werden.
- 2008 erhält die "Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen" am 12.12.2008 die Anerkennung des Kultusministeriums.

... und so hoffen wir, dass in Lützelsachsen die Kirche im Dorf und die Gemeinde lebendig bleiben wird.

Darum unterstütze ich die Stiftung



Heiner Bernhard
Oberbürgermeister

» Wir wollen Mitmenschlichkeit und Nächstenliebe als zentrale Begriffe des Christentums leben, deshalb müssen wir auch dafür sorgen, dass sich die Menschen in ihrem Glauben nahe sein können. Weinheim braucht seine lebendigen Gemeinden als Orte der Heimat. Die Kirche im Dorf bereichert das Leben. «



Emmi Bauder

» Für die Stiftung bin ich, damit unsere lebendige Gemeinde weiter Bestand und Unterstützung hat. «



Dr. Helmut Determann

» Vor allem jetzt aus der Ferne betrachtet, fällt die Vielfalt und Intensität des Gemeindelebens besonders auf. Es wäre jammerschade, wenn es in den kommenden Jahren - aus Finanznot - eingeschränkt werden müsste. Die Gemeindeglieder haben in der Vergangenheit immer wieder auch finanzielles Engagement gezeigt, so kann man hoffen, dass sie dieses auch für die neue Herausforderung beibehalten. «



Dr. Bernhard Hildebrand

» Ich bin für die Stiftung, damit uns in unserer Kirchengemeinde nie die Mittel ausgehen für eine am christlichen Glauben orientierte Arbeit mit Kindern und Jugendlichen. «



Heiko Hofmann

» Ich finde die Stiftung gut, weil das Leben der Gemeinde so vielfältig bleiben können soll, wie es das jetzt ist. «



Anneli Käppel

» Ich wünsche mir für die Kirchengemeinde Lützelsachsen, dass es auch in Zukunft Raum gibt, in dem Menschen sich treffen können, um miteinander zu singen, zu feiern, zu beten, zu spielen, zu reden und zu hören davon, dass der Glaube an Gott Kraft, Liebe, Mut und Hoffnung bedeutet in unserem Leben - gestern, heute und morgen. «



Rainer Müller

» Als Vorsitzender der TSG Lützelsachsen weiß ich um die vielfältigen Bereiche und sozialen Aufgabenfelder der Institutionen und Vereine in einer Kommune. Deshalb unterstütze ich den Aufbau der Stiftung der evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen. «



Jörg Paul

» Allenthalben wird über die geringeren Kirchensteuereinnahmen berichtet. Dies wirkt sich letztlich auch bei den einzelnen Kirchengemeinden negativ aus, indem weniger Zuweisungen zu verzeichnen sind. Unser derzeitiger Ev. Kirchengemeinderat hat daher die Gründung einer Stiftung beschlossen, um mit deren erwirtschafteten Mitteln den kirchlichen Etat falls notwendig zu unterstützen. Als langjähriges Kirchengemeinderatsmitglied beglückwünsche ich das amtierende Gremium zu dieser Entscheidung. «



Jutta Schmitt-Langer

» Als langjähriges aktives Mitglied in der Frauenarbeit der evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen ist es mir ein großes Anliegen, dass die Arbeit mit Älteren sowie jüngeren Gemeindegliedern weiterhin erhalten bleibt. Die Vielfalt der Leistungen in unserer Gemeinde heißt es zu bewahren. Deshalb ist für mich mit Blick in die Zukunft die geplante Stiftung von größter Bedeutung. «



Dr. Martin Stark

» Eine rege Gemeinde ist vor allem für viele Menschen in Lützelsachsen ein Ort für ihren vielfältig gelebten Glauben. Sie bietet aber auch Zuflucht und Orientierung in schwierigen Lebensphasen. Dies muss auch für unsere Kinder erhalten bleiben. «

Bitte unterstützen auch Sie unsere Arbeit!

Ihr Engagement durch Zustiftung oder Spende trägt dazu bei, dass auch nachfolgende Generationen ein reges christliches Gemeindeleben in Lützelsachsen erfahren können.

Über die zahlreichen Möglichkeiten von Zuwendungen wie Spende, Schenkung, Zustiftung, Vermächtnis oder auch Erbeinsetzung erhalten Sie Informationen im Pfarramt sowie bei den Mitgliedern des Stiftungsrates oder dem Vorstand.

Evangelische Kirchengemeinde Lützelsachsen
Kurfalzstraße 4
69469 Weinheim

Tel. 0 62 01 / 5 60 93
E-Mail: luetzelsachsen@kblw.de



Impressum

Postanschrift:
Stiftung der Evangelischen Kirchengemeinde Lützelsachsen
Panoramastr. 34, 69469 Weinheim

Vorstand:

Ingrid Hagenbruch Tel. 0 62 01 / 50 19 90
Helmut Rimmler Tel. 0 62 01 / 50 89 43

Stiftungsrat:

Prof. Dr. Hans-Jochen Bartels, Frank Peter Klein,
Friedrich Löffler, Regina Oxenius, Franz Ridderskamp,
Jan Rohland, Traute-Rose Schrem, Dr. Martin Stark

Bankverbindungen:

Evangelische Bank eG
IBAN: DE41 5206 0410 0005 0107 72
BIC: GENODEF1EK1

BBBank eG Weinheim
IBAN: DE89 6609 0800 0000 7511 62
BIC: GENODE61BBB